

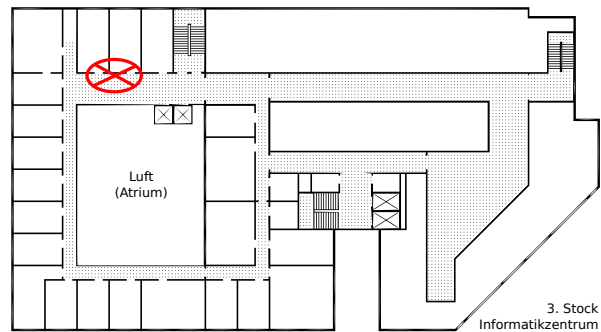
Prof. Dr. Sándor P. Fekete
 Dr. Christian Scheffer
 Jan-Marc Reinhardt

Algorithmen und Datenstrukturen

Übung 3 vom 09. 12. 2015

Abgabe der Lösungen bis zum Mittwoch, den 06.01.2016 um 11:15 im Hausaufgabenrückgabeschrank.

Bitte die Blätter zusammenheften und vorne deutlich mit eigenem Namen, Matrikel- und Gruppennummer, sowie Studiengang versehen!



Aufgabe 1 (O-Notation): In der Vorlesung wurde die O-Notation zur Abschätzung der Laufzeit eingeführt.

- a) Suche für die folgenden Funktionen jeweils geeignete Konstanten c (bzw. c_1 und c_2) sowie n_0 und zeige mit Hilfe dieser Konstanten, dass die jeweilige Funktion in der angegebenen Klasse liegt.

$$\begin{aligned}
 f_1(n) &= n - 3\sqrt{n} \in \Omega(n) \\
 f_2(n) &= n^2 + n \log_2 n \in \Omega(n^2) \\
 f_3(n) &= \log_2(n^3) \in \Theta(\log_3 n) \\
 f_4(n) &= 3n^3 + 6n^2 \in \mathcal{O}(n^3) \\
 f_5(n) &= \frac{1}{n} + 5 \in \mathcal{O}(1)
 \end{aligned}$$

- b) Kreuze an, in welchen Klassen die jeweilige Funktion liegt (ohne Begründung).

$f(n)$	$\mathcal{O}(1)$	$\Omega(1)$	$\Theta(1)$	$\mathcal{O}(n)$	$\Omega(n)$	$\Theta(n)$	$\mathcal{O}(n^2)$	$\Omega(n^2)$	$\Theta(n^2)$
$\frac{1.67n^2}{4.93n}$									
$7 \log(n^8)n$									
$3^{2 \log_3(n)}$									
$5 \log(n)\sqrt{n}$									
3^{42}									
$\sqrt{n} - n^2$									

(10+6 Punkte)

Aufgabe 2 (O-Notation): Im Folgenden sollen die Definitionen der O-Notationen aus der Vorlesung verwendet werden. Mit der O-Notation lassen sich Funktionen nach ihrem asymptotischen Wachstum ordnen. Seien $f, g, h : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$ Funktionen. Wir definieren folgende Relationen:

$$f \preceq g \Leftrightarrow f \in \mathcal{O}(g)$$

$$f \simeq g \Leftrightarrow f \in \Theta(g)$$

Beweise folgende Aussagen¹:

- a) $f \preceq f$
- b) $f \preceq g$ und $g \preceq h \Rightarrow f \preceq h$
- c) $f \preceq g$ und $g \preceq f \Rightarrow f \simeq g$

Gilt für b) und c) auch die Umkehrung?

- d) Zeige oder widerlege: $f \preceq g$ und $g \preceq h \Leftrightarrow f \preceq h$
- e) Zeige oder widerlege: $f \preceq g$ und $g \preceq f \Leftrightarrow f \simeq g$

(1+4+4+3+3 Punkte)

Aufgabe 3 (Laufzeitkomplexität von Algorithmen): Du hast einen Input von n Elementen und einen Algorithmus, der einzelne Elemente bearbeitet. Das kostet $n^2 + 7 \log n$ Operationen pro Element. Alle Elemente müssen bearbeitet werden.

- a) Wie lange dauert das (mit und ohne Θ -Notation)?
- b) Die Bearbeitung zweier Elemente ist unabhängig voneinander, man kann sie also parallelisieren. Dazu stehen 8 Kerne zur Verfügung. Wie wirkt sich dies auf die Gesamtlaufzeit aus (mit und ohne Θ -Notation)?
- c) Alternativ kannst du ein Preprocessing verwenden, welches in $3n \log n + 4n - 7$ läuft und danach die Bearbeitungszeit pro Element auf $\log n$ reduziert, allerdings ist die Bearbeitung der Elemente dann nicht mehr parallelisierbar. Wie wirkt sich das auf die Gesamtlaufzeit aus (mit und ohne Θ -Notation)?
- d) Für welche Möglichkeit (ursprünglicher Algorithmus, b), oder c)) entscheidest du dich, um die Leistungsfähigkeit des Programms für große Inputmengen zu maximieren? Begründe deine Wahl.

(4+4+5+4 Punkte)

Aufgabe 4 (Komplexitätsklassen): Sortiere die folgenden Funktionsklassen nach Inklusion (ohne Begründung). Kennzeichne identische Klassen.

$$\Omega(\sqrt{n} + 3n), \Omega(\log_2(n)), \Omega(1), \Omega(\log_{10}(n^3)), \Omega(7), \Omega(3^n), \Omega(\sqrt{n} + 2 \log_4(n)),$$

$$\Omega(5n^2 + 2n^3), \Omega(4^n), \Omega(7n^5 + 3n^4 - 2n^2), \Omega(4n - 1), \Omega(n!), \Omega(7n^3)$$

(Hinweis: Die Mengen $A = \{1, 2, 3\}$, $B = \{1, 2\}$, $C = \{1, 2, 3, 4\}$ und $D = \{1, 2, 3\}$ nach Inklusion sortiert sind: $B \subseteq A = D \subseteq C$.)

(12 Punkte)

¹Für diejenigen unter euch, die Spaß an Mathematik haben: Wir wollen darauf hinaus, dass \preceq eine Halbordnung auf den durch \simeq gegebenen Äquivalenzklassen ist.